



<https://blz.li/4ccm>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DEN 7. SPIELTAG

Veröffentlicht am 06.09.2019 um 08:15 von Redaktion LeineBlitz

Bereits am heutigen Freitagabend ist der **SC Hemmingen-Westerfeld** in der Landesliga bei Oberliga-Absteiger 1. FC Wunstorf gefordert. "Wir freuen uns auf eine tolle Herausforderung. Ich erwarte ein rasantes Flutlichtspiel", sagt SC-Trainer Semir Zan. Für ihn kommt es darauf an, selbstbewusst aufzutreten und als Team zu agieren. Leider wird Aljoscha Hyde ebenso verletzt fehlen wie Marvin Toleikis und Steven Melz. Dafür könnte Joel Wauker wieder in den Kader rücken. "Ich denke, es ist ein Spiel auf Augenhöhe. Die Tagesform wird entscheidend sein", sagt Zan vor dem Auswärtsspiel. Der **TSV Pattensen** steht nach sechs Spieltagen immer noch ohne Sieg da. Da kommt



Maximilian Schulz (links im Bild) erwartet mit dem Landesligisten TSV Pattensen Sonntag Aufsteiger TSV Godshorn. Emmanouil Skountridakis und Mahir Bingöl spielen bereits am heutigen Freitagabend mit dem SC Hemmingen-Westerfeld beim 1. FC Wunstorf.

Aufsteiger TSV Godshorn Sonntag (15 Uhr) zum richtigen Zeitpunkt, um die Negativserie zu beenden. "Wir sind in der Pflicht und brauchen endlich ein Erfolgserlebnis. Gegen einen Aufsteiger auf eigenem Platz gibt es keine Ausreden mehr. Wir spielen voll auf Sieg und wenn wir es schaffen, unser Potenzial über 90 Minuten auszuschöpfen, dann werden wir gewinnen", sagt TSV-Trainer Torben Zacharias. Stürmer Sascha Lieber wird ebenso fehlen wie der noch verletzte Georg Schwarz. Dafür kehren Markus Scholz und Marco Hansmann in den Kader zurück. "Wir werden eine gute Elf auf den Platz schicken. Ich bin zuversichtlich, dass wir das Ruder am Sonntag herumreißen werden", sagt Zacharias. Auf dem Papier ist das Auswärtsspiel des **Koldinger SV** beim SC Harsum in der Bezirksliga 4 am Sonntag (15 Uhr) ein absolutes Spitzenspiel, denn der Tabellendritte spielt beim Tabellenzweiten. Doch davon will KSV-Spielertrainer Michael Jarzombek nichts wissen: "Für mich ist es kein Spitzenspiel, sondern eher eine Momentaufnahme und eine gute Ausgangsposition für beide Mannschaften. Wir sind noch kein Spitzenteam." Für Jarzombek kommt es vor allem darauf an, Stabilität in die Defensive zu bekommen, bisher hat seine Mannschaft in jedem Spiel mindestens ein Gegentor kassiert. "Der SC Harsum ist ähnlich wie wir offensiv ausgerichtet und wird selbstbewusst auftreten. Ich möchte schnellen, einfachen, lauffastigen und technischen Fußball sehen und hoffe, dass meine Mannschaft an einem Strang zieht", sagt Jarzombek. Personell werden Nils Schwabe, Francisco Pulido-Leon, Julian Rupprecht und Rouven Bräunig fehlen. Mit dem FC Ambergau-Volkersheim erwartet Bezirksligist **SV Arnum** Sonntag (15 Uhr) an der Hiddestorfer Straße einen Gast, der Sonntag den TuS Hasede 8:1 geschlagen hat. "Ansonsten ist mir über unseren kommenden Gegner nichts bekannt", sagt SVA-Trainer Ermin Vojnikovic. "Allerdings telefoniere ich regelmäßig mit deren Trainer Fabian Bodenstedt, wir tauschen uns über unsere Gegner aus." Personell sieht es bei den Arnumern weiterhin nicht gut aus, Sonntag wird wieder Nick Hieronymus nicht dabei sein, auch Dennis Kutzner hat abgesagt. Mit Marcel Busch und Maximilian Abels kehren dafür zwei bisher verletzte Kicker in das Aufgebot zurück. "Personell ist das bei uns derzeit ein Kommen und Gehen", betont Ermin Vojnikovic die Lage. Mit einem Heimsieg könnte sich die SV Arnum ein Stück von der Abstiegszone der Tabelle entfernen - nicht mehr, aber auch nicht weniger.